

Für alle, die es brauchen können...

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. März 2015 17:39

Zitat

Aber ich bin für andere Vorschläge natürlich offen

Das ist schön.

Zitat

Dann mache doch mal eigene Vorschläge.

Aber echt, macht doch mal Vorschläge! *Ihr* wollt doch unbedingt alle, dass die anstrengende, gesellschaftlich wenig anerkannte Arbeit der Lehrer noch mehr kontrolliert und herabgewürdigt wird. Und *ihr* habt doch alle Angst, dass irgendjemand im Kollegium faul sein könnte. Und *ihr* seid bloß dagegen dagegen, weil ihr nicht versteht, dass die tatsächliche Leistung von Lehrern sich eigentlich voll super in Zahlen messen lässt.

Und wenn ihr ein bisschen Ahnung hättet, wüssetet ihr zum Beispiel, dass der Notendurchschnitt einer Klasse kolossal viel über die Fähigkeit eines Lehrers aussagt. Und dass die Bedingungen des Schulsystems in Deutschland allgemein, der Bundesländer, des Einzugsgebietes, der Schulform und der Unterrichtsfächer absolut vergleichbar sind.

Und wenn ihr nicht immer bloß die tollen Vorschläge abschmettern würdet wüssetet ihr natürlich, dass Schule ein Dienstleistungsunternehmen ist, das mit Handwerksbetrieben verglichen werden kann.

Nicht zu vergessen, die Benotung, die ihr euren Schülern antut, die natürlich total viel mit Bezahlung der Lehrer zu tun hat. Aber selber es nicht akzeptieren könnt, wenn einer mal eben eure ganze, sowieso bereits unbezahlte Arbeit unter den Tisch fallen lassen will, weil "Beziehungsarbeit", "Erziehungsarbeit", "quantitativ und qualitativ relevante Beratungsgespräche", "qualitativ hochwertige Unterrichtsvorbereitung", "Konfliktklärung", "Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und außerschulischen Partnern", "Klassenfahrten in der Privatzeit" u.v.m. halt leider nicht Kategorisierbar sind.